

Pressemitteilung

LFI Bildungsstart – vielfältig und praxisnah

Digitalisierung schlägt sich auch in der Erwachsenenbildung verstärkt nieder

Das Ländliche Fortbildungsinstitut der Landwirtschaftskammer OÖ (LFI) startet mit mehr als 1.100 Veranstaltungen in die neue Kurssaison. 80 Bildungsthemen sind neu und bieten den Bäuerinnen und Bauern aber auch Bildungsinteressierten aus der gesamten Bevölkerung ein breites Spektrum an Kursen und Seminaren zur Auswahl.

„Das neue Bildungsprogramm bietet eine Vielfalt an Angeboten, die viele Lebensbereiche und Berufsfelder in der Land- und Forstwirtschaft abdecken. LFI-Bildungsangebote zeigen Perspektiven auf und schaffen in unsicheren Zeiten mehr Weitblick. Auch für das LFI wird die kommende Bildungssaison mit Corona eine ganz besondere Herausforderung, die viel Flexibilität abverlangen wird. Aber wir haben uns durch eine Offensive in der Digitalisierung darauf eingestellt“, erläutert Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair.

Bedürfnisse erkennen und neue Chancen nutzen

Zur Entwicklung von Ideen und neuen Wegen in der Landwirtschaft braucht es oftmals einen positiven Anstoß, Mut und die Bereitschaft, sich das dazugehörige Know-how anzueignen. Dazu wurden eigens neue Seminare entwickelt, wie beispielsweise: „Das passende Geschäftsmodell für meinen Betrieb“, bei dem neue, individuelle Wege für den eigenen Betrieb entwickelt werden, oder der Kurs „Ideen-Reich Landwirtschaft“, bei dem Bäuerinnen und Bauern ihre persönlichen Wege der Betriebsentwicklung aufzeigen und professionelle Trainer den Unternehmergeist der Teilnehmenden aktivieren und wachrütteln werden.

Trends nachkommen

Das Bildungsangebot im Bereich der Diversifizierung – wie der Direktvermarktung – wurde noch professioneller und umfassender ausgerichtet. Regionale bäuerliche Produkte sind von den Konsumentinnen und Konsumenten gefragter denn je und das Bewusstsein für heimische Lebensmittel ist nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie enorm angestiegen. Mit den LFI-Kursen und Zertifikatsausbildungen werden wir dieser Entwicklung gerecht. Neue

Dienstleistungen im sozialen Bereich, wie Green Care Bauernhöfe mit Angeboten für ältere Menschen, Beeinträchtigte oder auch Kinder, geben der Landwirtschaft eine weitere wichtige Bedeutung in unserer Gesellschaft.

„Mit innovativen Bildungsangeboten unterstützen wir die neuen Entwicklungschancen für bäuerliche Betriebe und zeigen auch weiterführende Beratungsangebote auf. LFI-Seminare geben Perspektiven und schaffen Weitblick für die unternehmerische Entwicklung von Bäuerinnen und Bauern und unterstützen beim Blick über den eigenen Tellerrand“, so Dietachmair.

Über Landwirtschaft reden

Es gibt so vieles über die Landwirtschaft zu erzählen und auch das Interesse der Konsumenten mehr über die Landwirtschaft zu erfahren, wird immer größer. Es ist besonders wichtig, dass Bäuerinnen und Bauern aktiv in den Dialog einsteigen, um den Konsumenten ein realistisches und authentisches Bild über die Landwirtschaft zu vermitteln. Die Seminare „Das Image der Landwirtschaft positiv mitgestalten“ und „Zündstoff in Gesprächsstoff verwandeln“ stärken die Kompetenz der Bäuerinnen und Bauern, erfolgreiche Gespräche zu führen und in diesen Dialog einzutreten.

Digitalisierung – kein Schlagwort mehr

Die Krise hat gezeigt, dass Digitalisierung kein Schlagwort mehr ist. Von zu Hause aus lernen wird nicht nur in der Schule gefordert, sondern auch in der Erwachsenenbildung. Das LFI hat sich mit seinem Bildungsangebot von einer Stunde auf die andere verstärkt in die digitale Welt begeben und neue Angebote geschaffen. Bäuerinnen und Bauern können sich seit Beginn der Corona-Krise aktuelles Wissen online aneignen und ihre Abschlussprüfungen zur Zertifikatsausbildung in der neuen digitalen Form absolvieren.

„Die positiven Rückmeldungen haben uns bestärkt, unser Online-Schulungsangebot weiter auszubauen. Online-Kurse, Webinare und Farminare bieten eine topaktuelle Ergänzung zu unserem Kursangebot und das Themenangebot ist so vielfältig wie noch nie“, betont Dietachmair.

Innovation Farm für den digitalen Bauernhof

Das LFI OÖ ist auch Bildungspartner der landwirtschaftlichen Digitalisierungsoffensive „Innovation Farm – farming for future“ und schafft somit für Bäuerinnen und Bauern einen Wissenszugang zu neuen technologischen Entwicklungen in der Landwirtschaft. Bei der „Innovation Farm“ werden auf drei Standorten von Bildungseinrichtungen und 20 Pilotbetrieben in ganz Österreich zukunftssträchtige Entwicklungen erprobt und Landwirten präsentiert, um diesen digitale Anwendungen greifbar und nutzbar zu machen.

Beim Kurs Vor-Ort oder digital von zuhause aus

Mit dem E-Learning Angebot können unabhängig von Zeit und Ort Bildungsveranstaltungen absolviert werden. Erstmals können Interessierte, aufgrund einer durch COVID begrenzten

Teilnehmerzahl am Veranstaltungsort, auch virtuell von zuhause an den Fachtagungen, wie dem Oberösterreichischen Schweinetag, dem Landestag der Rindermast oder dem Landestag der Milchviehhaltung teilnehmen.

Wir achten auf die Gesundheit – ohne Anmeldung keine Teilnahme möglich

Die Gesundheit unserer Kursteilnehmenden und Trainierenden im Rahmen unserer Kurse und Weiterbildungsangebote zu schützen, ist ein wichtiges Anliegen. Im Zuge der Einladung zur jeweiligen Bildungsveranstaltung werden unsere Teilnehmenden über die aktuellen Anforderungen zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen informiert. Auch auf unserer Homepage sind diese ersichtlich. Wichtig: Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme an unseren Kursangeboten möglich.

www.ooe.lfi.at

Das aktuelle Bildungsangebot ist auf der Homepage des LFI unter www.ooe.lfi.at abrufbar, wo Kurse direkt und unkompliziert gebucht werden können. Die Webseite bietet auch Informationen zu aktuellen Themen der Landwirtschaft und die Möglichkeit sich für den Newsletter registrieren zu lassen.



*Durch LFI-Seminare werden
Bäuerinnen und Bauern fit für
ihre Arbeit am Hof.*

Bildnachweis:

*111419872_@_ericb_Fotolia.c
om! Abdruck honorarfrei*

Informationen zum Bildungsprogramm des LFI

LFI Oberösterreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz
Telefon: 050/6902-1500, Fax: 050/6902-91500
E-Mail: info@lfi-ooe.at, Internet: ooe.lfi.at

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1591, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at